

Dubrovnik ist bekannt für seine beeindruckende Stadtmauer und die darin liegende Altstadt – zu deren Füßen es auch einen herrlichen Strand gibt

Die Regionen Dalmatien, Istrien & Slawonien bezaubern

Sonnen-Paradies Kroatien



Das Land an der Adriaküste liegt bei deutschen Urlaubern auf Platz neun der beliebtesten Sommerziele. Kein Wunder, denn es bietet blauen Himmel satt, ein beeindruckendes UNESCO Weltkultur- und Naturerbe wie die Altstadt von Dubrovnik und die Plitvicer Seen, dazu Action und Platz für Entspannung.

Reisende haben die Qual der Wahl. Mit dem Auto ist **Kroatien** von Süddeutschland aus nämlich ebenso bequem zu erreichen wie per Bahn. Wer weiter im Norden wohnt, muss etwas mehr Geduld aufbringen, ist mit dem Pkw schon mal 13 oder mehr Fahrstunden unterwegs. Ein Flug dauert dagegen nur um die zwei Stunden.

Am Ziel angekommen erinnert sich mancher Gast vielleicht noch an das vereinte Jugoslawien, dass nach einigen Kriegen 2003 endgültig in mehrere neue Staaten zerfiel. Seitdem ist **Kroatien** mit seiner Hauptstadt Zagreb ein eigenständiges Land, das aus den Regionen Zentral-Kroatien, Dalmatien mit der Halbinsel **Istrien** und der Kvarner Bucht sowie dem historisch geprägten Slawonien besteht.

Der spannende Mix hat es in sich. So gehört zum Beispiel der größte Teil der Halbinsel **Istrien** zwar zu **Kroatien**, ein kleiner Teil aber auch zu Slowenien und ein Zipfel zu Italien. Das Ergebnis ist südländische Lebensart zwischen dem Golf von Triest und der Kvarner Bucht. Ein Paradies für alle, die sich nicht für ein Urlaubsland entscheiden können und dort ihre 3-in-1-Lösung finden.

Nicht weniger bleibt ist die Kvarner Bucht, die die Halbinsel **Istrien** mit **Kroatiens** Küstenland verbindet. Heißt: vorgelagerte Inseln satt, romantische Badebuchten und das alles umgeben vom Flair der Reichen und Schönen, die sich einst an den Rivas von Cricvenika und Opatija und in der Hafenstadt Rijeka tummelten.

Oder wie wäre es mit „Dalmatiens Hauptstadt“ Split? Die nach Zagreb zweitgrößte Stadt **Kroatiens** hat einen bedeutenden Hafen und besticht mit ihrer eleganten Schönheit nicht nur an der Promenade. Ihrer Konkurrentin Dubrovnik kann sie aber nicht ganz den Rang ablaufen, denn die ist bereits weltberühmt für die von einer beeindruckenden Wehrmauer umgebenen historischen Altstadt.

Wer Legenden liebt, erkundet die Region Slawonien. Dort werden noch Mythen und Geheimnisse von Generation zu Generation weitergegeben, Traditionen wie Erntedankfeste, Trachten und lokale Musik gepflegt und gefeiert. Und Gastfreundschaft wird in Slawonien besonders groß geschrieben.

Wer die Natur entdecken möchte, besucht einen der zahlreichen Nationalparks, von denen der 1949 gegründete Nationalpark Plitvicer Seen nicht nur zu den schönsten gehört, sondern zugleich auch der älteste in Südosteuropa ist.

Zurück in die Zivilisation führt das pulsierende Leben abends in die engen Gassen der Altstädte, in deren Tavernen und Restaurants regionale Küche wie Gemüseintopf, Hackgericht und Trüffel serviert wird. Köstliche Weine aus dem eigenen Land gibt es dazu auch, aber Königin ist die Olive: Schon mehrfach wurde **Istrien** von einem Spezialguide zum besten Erzeugungsgebiet der Welt gewählt.

Und ein neues Lieblingsreiseziel könnte es dieses Jahr auch geben. Das renommierte US-Wirtschaftsmagazin „Forbes“ hat die kleine Küstenstadt Cavtat zum Geheimtipp in Europa gekürt. Begründung: An dem bislang ruhigen, etwa 20 Kilometer von Dubrovnik entfernten Ort an der Adria vereinen sich Geschichte und Schönheit, Gebäude erinnern an Venedig, Palmen säumen die Uferpromenade. Dass zwischen den Booten nur einige Yachten liegen, könnte sich nach diesem Tipp allerdings bald ändern ...



Pula ist die größte Stadt der Halbinsel Istrien und in Sachen historische Bauten eine der schönsten. Dort befindet sich auch eines der größten noch erhaltenen römischen Amphitheater der Welt: erbaut 14 v. Chr. für 23.000 Besucher!



In den Altstadtgassen von Poreč gibt es gemütliche Weiniokale wie „Bacchus“, in die man unbedingt einkehren sollte, um sich den Geschmack Istriens auf der Zunge zergehen zu lassen



Zu Kroatiens schönsten Sandstränden gehört Zlatni Rat (übersetzt: Goldenes Horn) auf der Insel Brač, die vor Split liegt. Das ins Meer ragende „Horn“ zeigt mal in die eine, mal in die andere Richtung, denn es besteht aus kleinen, runden Kieselsteinen, die von der Strömung bewegt werden



Auf den ersten Blick fasziniert Rab, das zur Region Kvarner gehört, mit seiner Altstadt – und auf den zweiten mit ca. 30 Sandstränden und malerischen Buchten



Der 1949 gegründete Nationalpark Plitvice Seen ist bekannt für seine zahlreichen, kaskadenförmig angeordneten Wasserfälle, an denen in den 60er-Jahren auch Szenen für die berühmten Karl-May-Filme gedreht wurden

Angebot: Erholung, Strand & Natur

Auf die kroatische Insel Lošinj mit ihrer größten Stadt Mali Lošinj geht es per Fähre auch für Autofahrer über die nördliche Adria direkt in ein Paradies mit zahlreichen Kiesstränden und rund 2500 Sonnenstunden im Jahr.

Wer blauen Himmel satt sucht, findet in auf Lošinj, denn die kroatische Insel gehört zu den sonnigsten Orten in Europa! Neben herrlichstem Sommerwetter locken viele schöne Kiesstrände, ein großer natürlicher Hafen mit einer breiten Promenade, ein Museum in einem Palast aus dem 19. Jahrhundert und andere Schönheiten.

Ein Preisbeispiel: 7 Nächte im 4-Sterne-Hotel Aurora in Mali Lošinj, inkl. Flug & Transfer ab München, DZ/1 separat. Schlafzi./Frühst., erste Strandlage mitten in der Natur, Badeschuhe empfehlenswert, ab ca. 1048 Euro p. P. Nähere Info: www.tui.com

Die wunderschöne Hafenstadt Split ist Kroatiens zweitgrößte Stadt und wird im Volksmund „Hauptstadt Dalmatiens“ genannt, weil sie in der gleichnamigen Region liegt



Der Hafen von Novigrad aus der Vogelperspektive zeigt, wie beliebt die Gegend bei Bootfahrern jeder Couleur ist – vom Segler bis zur Yacht



Umag an der Westküste lockt mit vielen Naturschönheiten und den Überresten einer jahrhundertalten Stadtmauer



Kroatiens Hauptstadt Zagreb ist gut erkennbar an der Kathedrale mit den beiden über 100 m hohen Türmen, die zu den höchsten Gebäuden der Stadt gehören



Die Stadt Virovitica mit ihrem schönen Stadtmuseum gehört zur historischen Region Slawonien

Fotos: borongich/dreamer/47877upungato/stockphoto/Nikola/biletskyevgeniy/Leonid Tivstock.adobe.com, Tourismusverband Istrien/Frank Heuer/Markus Haslinger, Tourismusverband Istrien